

Antrag öffentlich
Vorlagen-Nr. A 25/0462

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Kulturausschuss	27.06.2025	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 18.06.2025	Gestellt von: CDU-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
----------------------------------	---

QR-Codes an Mülheimer Orten der Erinnerung

Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU beantragen:

Der Kulturbetrieb wird beauftragt, sukzessive an den Orten, die im Stadtgebiet insbesondere an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern, QR-Codes anzubringen, über die dann konkretere Informationen abgerufen werden können.

Sachverhalt

Grundsätzlich sind genügend Informationen zu den Orten und Personen vorhanden, die aber geordnet und gebündelt werden müssen.

Denkbar wäre es, in Kooperation mit Schulen daraus auch überschaubare Projekte zu entwickeln, beispielsweise zu den drei vom NS-Regime verfolgten bzw. ermordeten Stadtverordneten Otto Gaudig, Wilhelm Müller und Fritz Terres, derer im Ratssaal gedacht wird.

Den Versuchen, den nationalsozialistischen Terror (1933-1945) zu relativieren oder umzudeuten, muss mit aller Entschiedenheit entgegengewirkt werden. Hierzu sind auch die gegenwärtigen Möglichkeiten der Telekommunikation auszuschöpfen. Das Beispiel Gedenktafel zum ehem. Reichsbahnausbesserungswerk am Ringlokschuppen kann hier beispielhaft genannt werden. Schülerinnen und Schüler in die Recherche und Erstellung der Infopakete einzubeziehen, ist wichtig, um im Rahmen der politischen Bildung gegen das Vergessen und Relativierungsversuche zu arbeiten. Über eine Finanzierung dieses Projektes ist ggf. gesondert zu beraten.

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvorsitzende

Brigitte Erd - Timo Spors
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Angelina Spiegel
CDU-Fraktionsprecherin im
Kulturausschuss

N.N.
Fraktionssprecherin Bündnis 90/Die Grünen
im Kulturausschuss

Anlage/n

Keine

